



GROSSRAMINGER

AUSGABE
02/2010

GEMEINDEZEITUNG

Amtsnachrichten der Gemeinde Großraming

An einen Haushalt, Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post at

EINWEIHUNG DER AUFBAHRUNGSHALLE



Bericht Seite 2

Inhalt:

Einweihung Aufbahrungshalle, Seite 2
Energiespargemeinde

Bundespräsidentenwahl Seite 3

aus dem Gemeinderat Seite 4

Gesunde Gemeinde Seite 5

aus der VS Großraming Seite 6

Soziales Seite 9

Sprechtage, Ärztedienste u. Seite 11
Personenstandsfälle

Veranstaltungen Seite 12

Einladung zur Einweihung der Aufbahrungshalle

**Gemeinde und Pfarre
Großraming laden recht
herzlich ein...**

**...zur feierlichen Einweihung
der Aufbahrungshalle**

am So. 16. Mai 2010

Festprogramm:

9:30 Uhr:
Festgottesdienst in der
Pfarrkirche mit dem
Kirchenchor Großraming

10:30 Uhr:
Einweihung der
Aufbahrungshalle

- Begrüßung durch Bgm. Leopold Bürscher
- Festansprache LR Dr. Josef Stockinger
- Segnung durch Pfarrer Stanislaw Kedzior
- Musikalische Gestaltung durch den Musikverein Großraming



Energiespargemeinde Großraming

Einladung zur Auftaktveranstaltung

„Energiespargemeinde Großraming“

Steigende Energiepreise, die Abhängigkeit von Öl und Gas aus Krisenregionen sowie der Klimawandel erfordern ein Umdenken auf allen Ebenen der Gesellschaft. Durch eine konsequente Steigerung der Energieeffizienz und den Umstieg auf erneuerbare Energie können wir unsere Energieversorgung nachhaltiger gestalten.

Die Gemeinde Großraming hat eine lange Tradition in der bewussten Auseinandersetzung mit Energiefragen. Dieser Weg soll nun konsequent fortgesetzt werden.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen ein **ganzheitliches Energiekonzept** für die Gemeinde, mit Beteiligung der Bürger, gemeinsam mit den Beratern der Firma Denkstatt zu erstellen. Das Projekt wird durch das Förderprogramm E-Gem des Energiesparverbandes Oberösterreichs gefördert. Langfristiges Ziel

des Projekts ist die regionale Energieautarkie. Der Ausgangspunkt dafür war eine Initiative des Regionalmanagements Steyr Kirchdorf. In Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wie dem TDZ Ennstal wurde das Projekt „Energieresion Steyr-Kirchdorf“ gestartet.

Zur **Auftaktveranstaltung** sind **alle Gemeindebürger** sehr herzlich eingeladen:

**Do. 29. April 2010
um 19:30 Uhr
im Gasthaus Ahrer**

Zur Ermittlung des gegenwärtigen Energieverbrauchs führen wir in den nächsten Wochen eine Befragung mittels Fragebogen bei allen Haushalten und Betrieben durch. Sie erhalten von uns einen Fragebogen zugeschickt. Über diese Befragung informieren wir unter anderem bei dieser Veranstaltung. Nach Ermittlung des gesamten Energieverbrauches aller Haushalte, werden mögliche Einsparpotentiale errechnet



Foto: klima:aktiv/Karl-Rudolf Huber

und präsentiert. Auch Einzelberatungen sind möglich.

Weitere Programmpunkte:

- Vorstellung des E-Gem Programms
- Präsentation des Projektablaufs
- Fachvortrag
- Verlosung von Energiemessgeräten

Ich ersuche Euch, zu dieser Infoveranstaltung zu kommen, denn Klimaschutz muss uns allen ein Anliegen sein!

Der Bürgermeister



Bundespräsidentenwahl am 25.04.2010

Am kommenden Sonntag, den 25.04. findet die Wahl des Bundespräsidenten statt.

Die Wahllokale der Sprengel 1-3 haben von 8.00 bis 14.00 Uhr und das Wahllokal im Brunnbach von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Wahllokale sind unverändert:
Sprengel 1 - Wahllokal Volksschule
Sprengel 2 - Wahllokal Hauptschule
Sprengel 3 - Wahllokal Freibad Eingang
Sprengel 4 - Wahllokal Brunnbachwirt

Sie haben in der letzten Woche die Wahlverständigungskarte per Post erhalten. Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe den Abschnitt „**Amtliche Wahlinformation**“, welcher Ihre persönlichen Daten sowie die Nummer im Wählerverzeichnis enthält, mit. Dies erleichtert die Arbeit der Wahlbehörden ungemein.

Besten Dank!



Ihr Bürgermeister:

Scinderkerer

100 Jahre Maria Hopf

Maria Hopf feierte am 14. März die Vollendung ihres 100. Lebensjahres. Viele Gratulanten stellten sich ein. Neben Vertretern der Gemeinde und dem Seniorenbund auch Landeshauptmann a.D. Herr Dr. Josef Ratzenböck. Er überbrachte die Glückwünsche von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Trotz ihres hohen Alters erfreut sich die Jubilarin guter Gesundheit und hat auch ihren Humor nicht verloren.

Die Gemeinde Großraming gratuliert ganz herzlich und wünscht Frau Hopf weiterhin Gesundheit und Lebensfreude.



Kulturehrenzeichen für Prof. Otto Sulzer

Der Gemeinderat hat Professor Otto Sulzer das Kulturehrenzeichen als Dank und Anerkennung für 50 Jahre Kulturarbeit, vor allem auf dem musikalischen Sektor, überreicht. Die Ehrung fand am 19. März 2010 im Rahmen eines Kammermusikabends in der Landesmusikschule Großraming statt.

Prof. Sulzer hat bereits während seines Musik- und Geschichestudiums in Wien, mit seinem Bruder Eduard Sulzer 1961 den Kirchenchor Großraming gegründet. Otto war hauptsächlich Chorleiter, spielte aber auch an der Orgel. Im Laufe der mehr als fünf Jahrzehnte wurden die großen Festtage im Kirchenjahr mit einer Vielzahl an Orchestermessen von Mozart, Haydn und Schubert musikalisch umrahmt. In den 1960er Jahren war er Kapellmeister beim Musikverein Pechgraben und auch beim Musikverein „Frisch auf“ in Großraming.



Mit sangesfreudigen Männern aus dem Kirchenchor gründete er 1968 einen Männerchor (damals noch Jägerchor genannt), der über die Jahre bis heute stimmkräftig erhalten ist. Im Kultursommer 1979 war Otto Sulzer mit der Organisation verschiedener Konzerte und Aktionen im Rahmen des umfassenden Kulturprogrammes betraut.

Der Name Sulzer ist seit 50 Jahren untrennbar mit Kultur und Musik verbunden.

Ergebnis Asphaltstock Ortsmeisterschaft

10 Mannschaften kämpften am Samstag, den 10. April um den Ortsmeistertitel. Nach einer spannenden Vorrunde setzte sich im Finale die Mannschaft „Mostduttler“ knapp durch.

Auf Platz 2 schaffte es die Mannschaft „FC Burli's“ gefolgt von „FEZL“.

Wir gratulieren der Sieger Mannschaft ganz herzlich!



v.l.n.r. Aspalter Leopold, Holzinger Robert, Bgm. Leopold Bürscher, Ahrer Harald, Mair Wolfgang, Holzinger Reinhard



aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss 2009 schließt im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen in der Höhe von € 4.340.998,61 und Ausgaben von € 4.896.212,56 ab. Das ergibt einen Fehlbetrag für das Jahr 2009 in der Höhe von € 555.213,95.

Probleme bereitet vor allem die Tatsache, dass die Einnahmen insgesamt weniger werden und die Pflichtausgaben, vor allem für Krankenanstalten und die Sozialhilfeverbandsumlage aber wesentlich stärker ansteigen.

Der Krankenanstaltenbeitrag 2009 beträgt € 456.677,00 das sind um ca. € 32.000,00 mehr als im Jahr 2008. Der Sozialhilfebeitrag ist 2009 um ca. € 57.999,00 auf € 559.318,87 angestiegen.

Der Winterdienst hat für Landes- und Gemeindestraßen einschließlich der Güterwege im Jahr 2009 Kosten in der Höhe von € 194.197,96 verursacht. Für

die Sanierung der Katastrophenschäden auf Güterwegen und Gemeindestraßen wurden € 137.982,00 aufgewendet.

Durch den Umbau der Gemeindegewohnung in der Hauptschule für die Polytechnische Schule wurde die Rückzahlung eines Wohnbaudarlehens in der Höhe von € 46.000,00 fällig.

Für den Betrieb des Kindergartens hat die Gemeinde einen Zuschuss in der Höhe von € 109.545,52 geleistet.

Die Einnahmen an Gemeindesteuern und -abgaben sind zwar leicht angestiegen, allerdings ist bei den Ertragsanteilen des Bundes ein Minus von ca. € 219.000,00 zu verzeichnen. Die Wirtschaftskrise macht sich auch in der Gemeinde bemerkbar. Für 2010 muss mit einem weiteren Rückgang der Bundesertragsanteile gerechnet werden und die Finanzsituation der Gemeinde wird daher noch schwieriger.

Beginn Bauarbeiten Regenwasserkanal

Anfang Mai wird die Fa. Gebrüder Haider mit den Bauarbeiten für den Regenwasserkanal, welcher in die Enns mündet, beginnen.

Es wird daher zu Behinderungen im Bereich Fleischerei Mandl bzw. Post und im Bereich Zufahrt Kogler- und Fuchsbergstraße kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Termin nächste öffentliche Gemeinderatssitzung:

**Donnerstag, 24.06.
19:00 Uhr Musikschule**

Feste und Feiern sicher veranstalten

Wie jedes Jahr finden auch heuer wieder viele Feste und Veranstaltungen statt. Um eine qualitätsvolle Sicherheit bei Veranstaltungen zu gewährleisten, sind seit 1.1.2008 das neue Veranstaltungssicherheitsgesetz und die Veranstaltungssicherheitsverordnung in Kraft.

Wir möchten daher alle Veranstalter von öffentlichen Veranstaltungen über das Vorgehen informieren. Öffentlich ist eine Veranstaltung, wenn sie allgemein zugänglich ist oder allgemein (in Zeitungen, im Internet, durch Plakate oder Flugzettel) beworben wird.

Für Veranstaltungen sind folgende zwei Verfahren relevant:

Meldepflichtige Veranstaltungen sind:

- Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben im Rahmen der gewerberechtlichen Betriebsanlagengenehmigung
- Veranstaltungen, die in bewilligten Veranstaltungsstätten durchgeführt werden

Bei den meldepflichtigen Veranstaltungen ist kein Verfahren durchzuführen. Der Veranstalter hat die Veranstaltung

zwei Wochen vor der Veranstaltung bei der Gemeinde zu melden. Hier reicht die Eintragung in den Online-Veranstaltungskalender auf der Website der Gemeinde www.grossraming.at

Anzeigepflichtige Veranstaltungen sind:

Alle anderen öffentlichen Veranstaltungen, ausgenommen Brauchtumsveranstaltungen. Eine Brauchtumsveranstaltung ist etwa das Maibaumaufstellen oder das Sonnwendfeuer. Hier ist zu beachten, dass Ausschank und Musik nicht zur Brauchtumsveranstaltung gehört und somit anzeigepflichtig ist. Die Zuständigkeit der Gemeinde richtet sich nach dem Fassungsvermögen der Veranstaltungsstätte. Bis einschließlich 2.000 Personen ist die Gemeinde zuständig, darüber die Bezirksverwaltungsbehörde.

Anzeigepflichtige Veranstaltungen müssen sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeinde mit dem dafür vorgesehenen Formular angezeigt werden. Das Formular gibt's am Gemeindeamt oder im Internet unter www.grossraming.at > Bürgerservice > Formulare „Veranstaltungsanzeige“

Die Behörde hat zu prüfen, ob die „Mindest-Standards“, die in der Veranstaltungssicherheitsverordnung von der Oö. Landesregierung festgelegt wurden, für einen sicheren Ablauf der Veranstaltung ausreichen.

Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig, wir sind gerne behilflich.

Veranstalterhaftung:

Der Veranstalter haftet – auch unabhängig von behördlichen Anordnungen – dafür, dass

- Gesetze, Verordnungen, behördliche Auflagen und Anordnungen eingehalten werden,
- Besucher beim Aufenthalt in der Veranstaltungsstätte nicht in ihrer Gesundheit und körperlichen Sicherheit beeinträchtigt werden,
- Besucher im Notfall rechtzeitig zum Verlassen der Veranstaltungsstätte aufgefordert werden und diese auch verlassen können.

Das heißt, dass während der Veranstaltung immer eine anordnungsberechtigte Person anwesend sein muss, die in der Lage ist, Maßnahmen zur Wahrung der Veranstalterhaftung zu treffen.



Gesunde Gemeinde - Jahresschwerpunkt 2010-2011



Suchtprävention: Wie Eltern ihre Kinder schützen können

Kontakte und Experimente von Jugendlichen mit legalen und illegalen Drogen lassen sich in der Regel nicht verhindern. Eltern tragen aber wesentlich dazu bei, dass ihre Kinder Schutzfaktoren gegen Sucht entwickeln. Wenn Jugendliche bereits konsumieren, ist es wichtig, angemessen zu reagieren. Hier einige Anregungen.

Suchtvorbeugung in der Familie hat nur zu einem kleinen Teil mit Drogen zu tun. Vielmehr geht es darum, die Heranwachsenden in der **Entwicklung einer starken Persönlichkeit** zu unterstützen.

- *Unterstützen Sie ihre Kinder, Schutzfaktoren gegen Sucht zu entwickeln!* Das sind zum Beispiel: ein gesundes Selbstwertgefühl; Selbstbehauptung (nein sagen können); ein angemessener Umgang mit Stress, Frust und Langeweile; die Fähigkeit, eigene Bedürfnisse und Gefühle auszudrücken; Problemlösungs-Kompetenz; Konfliktfähigkeit...etc. Solche Schutzfaktoren gedeihen am besten in einer Familienatmosphäre, die von Wärme, Sicherheit und gegenseitigem Respekt geprägt ist.

- *Geben Sie Ihrem Kind Orientierung und stehen Sie zu dem, was Ihnen wichtig ist.*

Von Kindern und Jugendlichen zu fordern, dass sie Abmachungen einhalten (z.B. bei Ausgehzeiten), kann ganz schön mühsam sein. Sich unbeliebt zu machen gehört jedoch ein Stück weit zum Eltern-Sein dazu.

- *Kreativität, Fantasie und Genuss machen Freude und brauchen Zeit.* Ein Zuviel an Konsumgütern und Freizeitangeboten kann Kinder überfordern.

- *Zu stundenlangem Fernsehen oder Computerspielen gibt es Alternativen.* Auch wenn Kindern erst mal langweilig ist – sie halten das aus!

- *In einer lebenswerten Umwelt kann sich Sucht nicht so leicht entwickeln.*

Nutzen Sie die Möglichkeit, in Kindergarten, Schule oder Gemeinde mitzugestalten.

- *Egal ob es um Alkohol, Zigaretten, Medikamente oder den Umgang mit Essen und Konsumgütern geht: Ihr Vorbild zählt mehr als tausend Worte.*

Wenn Jugendliche übermäßig Alkohol trinken, mit illegalen Drogen experimentieren oder sich zur vermeintlichen Traumfigur hungern wollen, ist es verständlich, dass sich Eltern Sorgen machen.

- Sprechen Sie mit einer Vertrauensperson (Partner/in, Freund/in) darüber, was Ihnen Sorgen macht.

- Ignorieren oder verharmlosen Sie nicht, was passiert ist. Vermeiden Sie jedoch panische Überreaktionen, Drohungen und Vorwürfe. Gerade jetzt braucht es eine vertrauensvolle Atmosphäre für ein gutes Gespräch mit Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn.

- Vertreten Sie klar Ihren Standpunkt, aber hören Sie Ihrem Kind auch zu. Versuchen Sie, seine Lebenswelt zu verstehen und fragen Sie nach seinen Motiven, ohne sofort zu werten.

- Experimente mit Drogen bedeuten nicht automatisch Sucht, diese entsteht erst in einem länger dauernden Prozess. Viele Jugendliche probieren aus Neugierde oder Abenteuerlust etwas aus und verlieren nach einiger Zeit wieder das Interesse daran. Problematisch wird es, wenn legale oder illegale Substanzen konsumiert werden, um mit Frust, Stress oder Langeweile fertig zu werden.

- Für Drogenkonsum gibt es nicht immer eindeutige Anzeichen, wohl aber für seelische Not – und diese Not ist bei problematischem Alkohol- und Drogenkonsum oft gegeben. Mögliche Kennzeichen sind: Aggression, sozialer Rückzug, Leistungsabfall, Hyperaktivität, Verlust von Interessen...etc.

Nehmen Sie Änderungen im Verhalten Ihres Kindes ernst.

- Sachliche Informationen sind wichtig, sowohl für Jugendliche, als auch für Erwachsene. Wer über legale und illegale Drogen, die Gesetzeslage bzw. über Verhaltenssüchte (z.B. Essstörungen) gut Bescheid weiß, kann Risiken realistisch einschätzen. Einseitige Abschreckung und die übertriebene Darstellung von Gefahren sind kontraproduktiv. Damit macht man sich bei Jugendlichen unglaublich!

Information und Hilfe:

Drogenberatungsstellen bieten *anonym* und *kostenlos* Unterstützung. Eine Liste mit Adressen sowie zahlreiche Informationen über legale und illegale Drogen sowie Verhaltenssüchte (z.B. Essstörungen) finden Sie im Internet unter www.praevention.at. Speziell für Jugendliche: www.1-2-free.at.



Nächster Termin:

Stammtisch für pflegende Angehörige

Donnerstag, 27.05.2010
18:00 bis 20:00 Uhr
Musikschule Großraming

aus der Volksschule Großraming

Großraminger Künstlerin malt mit Kindern der Volksschule

Es ist bereits das dritte Projekt der Großraminger Künstlerin Rosi Wiedemann mit der VS Großraming:

Beim ersten Workshop stand Arbeit mit Papiermaché am Programm, und es entstanden dabei wunderschöne Bilder.

Beim zweiten Projekt vor zwei Jahren formten die Schüler der damaligen zweiten Klasse Schüsseln aus Kunstmarmor.

In diesem Schuljahr wurden die Kinder der 1. und 2. Klassen eingeladen, im Rahmen des Gegenstandes „Begabtenförderung Kreatives Gestalten“, „Moderne Malerei“ auszuprobieren. 31 junge Künstler, aufgeteilt in 3 Gruppen, malten, spachtelten und arbeiteten eifrig mit Acrylfarben, Muscheln, Sand und Wollfäden.

Die tollen Ergebnisse sind noch bis zum Elternsprechtag am 6. Mai im Volksschulgebäude zu bewundern.



Am Foto die jungen Künstler mit ihren Arbeiten und Rosi Wiedemann.

Schachtraining - erstmaliges Angebot

Seit Oktober vorigen Jahres bietet die Schachgemeinschaft Großraming-Pechgraben ein Schachtraining in der Volksschule Großraming an.

Derzeit nehmen 14 Schüler der 2.-4. Klasse daran teil. Diese Projekt ist nur durch die gute Zusammenarbeit mit der Volks- und Hauptschulleitung sowie dem Einverständnis der Eltern möglich. Danke!

Das Trainingsteam (Wagner Erich, Vorderderfler Roman, Holzinger Hermann und Berta) freut sich auf eine Fortsetzung im kommenden Schuljahr und hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme der Kinder.

Am Foto zu sehen, die angehenden Schachprofis sowie Erich Wagner, Roman Vorderderfler und Hermann Holzinger.

**Kinderbuch „Kihi-hi die lachende Herzensfee“**

Die Kinderhilfe der Region Steyr (Kihi) ist eine regionale Kinderhilfsorganisation, die ausschließlich konkrete Leistungen unterstützt, die nicht von öffentlicher Hand getragen werden. Kihi hat sich zum Ziel gesetzt, die Not bedürftiger Kinder zu lindern und ihnen wieder eine Perspektive zu geben.

Kihi-hi die lachende Herzensfee ist ein neu erschienenes Büchlein für Kinder, welches am Gemeindeamt um EUR 6,00 erworben werden kann.

Machen Sie ihrem Kind ein nettes Geschenk und unterstützen Sie gleichzeitig die Kinderhilfe der Region Steyr.

**Großraminger Autorin Dr. Silvia Zenta**

Das autobiografische Werk von Dr. Silvia Zenta trägt den Titel „**Eine griechische Orange**“ und erzählt Alltagsgeschichten aus den 1950-er-Jahren, der Kindheit von Frau Dr. Zenta.

Das Buch wird heuer auf der Frankfurter Buchmesse, bei den Salzburger Buchwochen und auf der Buch Wien vorgestellt. Erhältlich ist es über den Verlag (www.literaturverlag.at) und bei der Autorin selbst (Tel. 07254/7460).



Reisepass in 24 h

Schnelles Service für den Notfall

Rechtzeitig vor der Urlaubszeit bieten Innenministerium und Passbehörden ein neues Service. Der Ein-Tages-Expresspass wird innerhalb von 24 Stunden produziert und an jede gewünschte Adresse in ganz Österreich, bis zum nächsten Arbeitstag (Montag - Freitag, außer Feiertag), geliefert. Der Ein-Tages-Expresspass kann unabhängig vom Wohnort bei jeder Passbehörde (Bezirkshauptmannschaften und Magistraten) in Österreich beantragt werden. Die beschleunigte Zustellung innerhalb von 24 Stunden ist naturgemäß mit entsprechend höheren Kosten verbunden. Die Gebühr für diesen Expresspass beträgt EUR 220,00 für Erwachsene und EUR 165,00 für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Dieses Service ist im Speziellen für jene Reisenden gedacht, die sonst gezwungen wären, Ihren Urlaub oder eine berufliche Reise zu verschieben oder abzusagen und dadurch wesentlich höhere Kosten zu tragen hätten.

Hinweis: Dieser Expresspass kann *nicht* am Gemeindeamt beantragt werden.

Familienförderungen in OÖ

Das Familienreferat des Landes OÖ hat eine Übersicht mit sämtlichen Familienförderungen erarbeitet.

Sie finden diese Übersicht auf der Homepage der Gemeinde Großraming www.grossraming.at unter:

Bürgerservice > Förderungen > Familienförderungen Übersicht oder auf der Homepage www.familienkarte.at: *Familienservice > Familienförderungen des Landes OÖ*.

Die Formulare zur Beantragung sämtlicher Förderungen stehen Ihnen ebenfalls auf der Homepage www.familienkarte.at zur Verfügung.



Betreuungsdienst Wildbachverbauung

Eine wesentliche Veränderung im Betreuungsdienst durch die Wildbach- u. Lawinerverbauung (WLV) ergab sich Ende 2009.

Es wurde nämlich durch den Sektionsleiter von Oberösterreich, so wie bereits in einigen anderen Bundesländern seit längerem Praxis, die Zumutbarkeitsgrenze gemäß Wasserbautenförderungsgesetz und Technischer Richtlinie der WLV näher definiert.

Ab 2010 darf die WLV in OÖ nur mehr Maßnahmen im Betreuungsdienst ausführen, welche **pro Wildbacheinzugsgebiet und Jahr mehr als EUR 2.000,00** ausmachen. Alle Maßnahmen geringeren Umfanges werden als den Interessenten finanziell zumutbar angesehen und verbleiben in der eigenen Kompetenz bzw. Eigenvorsorge der Interessenten.

Aus diesem Grunde erhält auch die Sammelmeldung der Gemeinde immer größere Bedeutung, da manche Einzelschadstellen eines Einzugsgebietes diese Grenze unterschreiten, alle zusammen aber eine Erledigung durch den Betreuungsdienst der WLV wieder ermöglichen würden.

Die Gebietsbauleitung Steyr-Enns-Gebiet der Wildbach- u. Lawinerverbauung ersucht weiterhin um gute Zusammenarbeit.



Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des *Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz* wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions, Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte in Großraming sind dieses Jahr dabei.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über EUR 15,00.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.





„Die Landärztin - Um Leben und Tod“

Am 21. Mai um 20.15 Uhr im ARD...

...wird Teil 7 „**Die Landärztin - Um Leben und Tod**“ erstmals im Fernsehen ausgestrahlt und verspricht wieder viel Spannung.

Inhalt:

Noch kann sich Dr. Johanna Lohmann (Christine Neubauer) nicht auf eine neue Beziehung mit dem attraktiven Daniel Winterberg (Sven Martinek) einlassen, doch die beiden verbringen viel Zeit miteinander. Bei einer Bergtour geraten sie in einen Steinschlag, bei dem Daniel verletzt wird. Ursache dafür war eine

Sprengung in der Nähe, für die aber niemand eine Erklärung hat. Als Johanna ihren Patienten versorgt, kommt Ines Meissner (Tina Bordihn), die auf Daniels Reiterhof zu Besuch ist, dazu. Eifersüchtig registriert die Ex-Kollegin von Daniel die Vertrautheit zwischen ihm und der Ärztin. Ansonsten interessiert sich die leidenschaftliche Fotografin für die imposante Alpenwelt. Für ein gutes Foto wagt sie sich zu weit auf einen Felsvorsprung und stürzt ab. Während der Bergung der Bewußtlosen findet Johanna Hinweise darauf, dass Ines etwas mit der illegalen Sprengung zu tun haben könnte. Unterdessen kommt es auf dem Bergmeier-Hof zu einem Familiendrama.

Die Dreharbeiten für Teil 8 beginnen bereits im August 2010!



Der OÖ. Zivilschutzverband informiert:

Sicheres Häckseln

Bequem aber gefährlich. Die Verwendung von Häckseln steht bei den Hobbygärtnern wieder hoch im Kurs. Berge von Ästen und Zweigen werden damit in kürzester Zeit zerkleinert.

Aber Vorsicht!

Bei falscher Handhabung des Häckslers kann es zu schweren Unfällen kommen.

- Auf einen stabilen Unterbau und Stand beim Häckseln achten
- Immer eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen
- Besondere Vorsicht ist bei dickeren Ästen geboten, denn diese können beim Häckseln zurückschlagen - Abstand halten
- Bei einer Verstopfung der Auswurföffnung soll man das Gerät immer zuerst ausschalten, bevor man die Störung zu beheben versucht
- Steine, Erde, Glas- oder Kunststoffteile darf man keinesfalls in den Häcksler geben, denn durch herausschleudernde Teile begibt man sich nur unnötig in Gefahr
- Das Verlängerungskabel soll nicht in den Gefahrenbereich des Messers geraten



- Die Steckdose muss mit einem gesetzlich vorgeschriebenen, eingebauten Fehlerstromschalter ausgestattet sein

Sicher Grillen

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten! Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren.

Darum gleich ein paar Sicherheitstipps!

- Den Griller immer standsicher aufstellen
- Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 m)
- Grillzünder zum Entzünden der Holz-

kohle verwenden, keinesfalls brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus...) nachfüllen

- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen
- Kübel mit Wasser und Handschuhe zum Angreifen heißer Gegenstände bereithalten
- Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken
- Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter geben



Viel Spaß und gutes Gelingen
wünscht der Zivilschutzverband OÖ.





Mobile Dienste der Caritas in OÖ

Stütze in schwierigen Zeiten

„Nach dem Tod meiner Eltern und der Geburt meiner zwei Kinder (2 und 4 Jahre) ging meine Ehe nach langjährigen Problemen zu Bruch. Ich war mit der Situation komplett überfordert und sowohl psychisch als auch körperlich am Ende. In meiner Verzweiflung habe ich mich an euch gewandt: Unsere Familienhelferin ist ein toller Mensch. Ich bewundere ihren ruhigen und liebevollen Umgang mit meinen Kindern und ihr respektvolles und unterstützendes Verhalten mir gegenüber. Das Gefühl, dass Hilfe da ist und ich diese, für mich sehr schwere Lebenssituation nicht ganz alleine bewältigen muss, ist unheimlich wichtig. Dafür möchte ich euch von Herzen danken.“

Dieser Dankesbrief einer Mutter an die Mobilen Dienste der Caritas zeigt, dass es Situationen im Familienleben gibt, in denen es den Eltern unmöglich ist, ohne Hilfe den Alltag zu bewerkstelligen. Vor allem für die Kinder muss dann rasch Hilfe zur Verfügung stehen. Die ausgebildeten Fachsozialbetreuerinnen in der Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege sind zeitlich flexibel und vielseitig in ihren Einsatzbereichen. Sie unterstützen Familien in schwierigen Situationen und übernehmen die Aufgaben der Bezugspersonen: Von der Betreuung der Kinder bis hin zur Organisation des Haushalts oder der Pflege kranker Familienmitglieder. Oft dienen sie auch als seelische Stütze, da sie als Außenstehende einen klareren Blick auf alltägliche Dinge haben.



In besonders schwierigen Situationen, wie z.B. dem Tod eines Elternteiles, kann auch eine Langzeithilfe für Familien in Anspruch genommen werden. So wird es den Kindern ermöglicht, in ihrem gewohnten Umfeld weiterzuleben. Die Tarife der Familienhilfe sind sozial gestaffelt.

Kontaktadresse:

Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familien- und Pflegedienste
Kalvarienbergstraße 1,
4560 Kirchdorf a. d. Krems
Tel. 07582/64570, Fax 07582/64570-10
Erreichbarkeit: Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sozialberatungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung - sogenannte „PEER's“

Peer's sind entsprechend geschulte Menschen mit Beeinträchtigungen, die andere Menschen mit nach Möglichkeit gleichen oder ähnlichen Beeinträchtigungen beraten und informieren.

Alle Menschen mit körperlicher, geistiger, psychischer Beeinträchtigung oder Sinnesbeeinträchtigung, die in Oberösterreich leben, können eine PEER-Beratung in Anspruch nehmen.

Eine PEER-Beratung ist für Menschen mit Behinderung kostenlos, da diese vom Land OÖ. finanziert wird.

Wie komme ich zu einer PEER-Beratung?

Vermittlung der Bedarfskoordinatoren der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land
Spitalskystraße 10a, 4400 Steyr
Tel. 07252/52361-351
Mail: bh-se.post@ooe.gv.at

Empowerment-Center der Selbstbestimmt-Leben-Initiative OÖ.
Mag. Wolfgang Glaser
Betlehemstraße 3/2, 4020 Linz
Tel. 0732/890046
Mail: office@sli-emc.at

Oberösterreichischer Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Steyr,
Bezirksvorsitzende Erika Strutzenberger
Robert-Stiglerstraße 2a, 4400 Steyr
Tel. 07252/46534
Mail: erika.strutzenberger@liwest.at

Aktivitäten der Bezirksgruppe Steyr:
Informieren - Beraten - Helfen - Unterstützen - Begleiten - Vertreten
Sprechtag zweimal im Monat nach telefonischer Voranmeldung, an den ersten 2 Donnerstagen im Monat im Altenheim Münichholz in den Räumlichkeiten der Volkshilfe.

Erste Hilfe bei psychischen Krisen

Schicksalsschläge und Lebenskrisen treten unvermittelt auf, psychische Erkrankungen können jeden treffen. Menschen kommen in Situationen wo sie nicht mehr ein noch aus wissen.

Der „**Psychosoziale Notdienst OÖ für die Bezirke Steyr und Kirchdorf**“ leistet mobile Krisenintervention durch Hausbesuche bei Psychischen Krisen und Psychiatrischen Notfällen. Für die

Kontaktaufnahme durch Menschen in Krisen oder Personen aus dem Umfeld steht die **Linzer Notrufnummer 0732/651015** rund um die Uhr zur Verfügung. Dort wird zunächst telefonische Krisenberatung geleistet. Wenn ein Hausbesuch sinnvoll erscheint und gewünscht wird, rückt das mobile Team aus.

Die Inanspruchnahme des Notdienstes ist mit keinen Kosten verbunden.

Träger des Psychosozialen Notdienstes für Steyr und Kirchdorf ist pro mente Oberösterreich, die „Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit“.

pro mente | oö



Alles läuft...

Langsam-Lauf-Treff

Ab sofort, jeden Dienstag, Treffpunkt beim Schaukasten Nähe Hauptschule, um 18.30 Uhr.

Gelaufen wird in verschiedenen Leistungsgruppen, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen.

Jeder kann sein Tempo selbst bestimmen und in der Gruppe macht es viel mehr Spaß.

Die Streckenführung ist variabel, auch die Besprechung danach sollte nicht fehlen

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!
Die Teilnahme ist kostenlos!

Trainer: Gerhard Schörkhuber, Berthold Pree und Martin Ehgartner.

Auf Eure Teilnahme freuen sich die Übungsleiter!

Abendschule in der FS-Kleinraming

Auch im kommenden Schuljahr 2010/2011 plant die Fachschule Kleinraming wieder eine Fachschule für Erwachsene.

Diese Einrichtung richtet sich an jene, die sich in moderner ökonomischer Hauswirtschaft fortbilden wollen und/oder den Facharbeiterbrief anstreben.

Rahmen:

332 Einheiten an 2 Abenden pro Woche, 168 Einheiten Praxis am Freitag oder Samstag

Die theoretischen Noten des Schuljahres werden für den Facharbeiterbrief übernommen, es ist nur eine praktische Facharbeiterprüfung notwendig.

Kosten der Abendschule:

EUR 6,21/Monat

Informationsabend:

Montag 17. Mai 2010

19.30 Uhr in der Fachschule Kleinraming

Maibaumsetzen am Kirchenplatz

Die Landjugend Großraming lädt ein zum Maibaumsetzen am Kirchenplatz.

Freitag, 30.04.2010
Beginn: 19:00 Uhr

Mit dabei der Musikverein Großraming und auch die Pechgrabler-Schuhplattler.

Für kulinarische Köstlichkeiten sorgen in gewohnter Manier unsere Bäuerinnen. Natürlich darf auch das traditionelle Schätzspiel nicht fehlen.

Die Landjugend Großraming freut sich auf Ihren Besuch!



25 Jahre ASVÖ SV Hintstein

Einladung zum Jubiläumsfest **25 Jahre ASVÖ SV Hintstein**

Sonntag, 13. Juni 2010
in der Stocksporthalle Großraming
Festgottesdienst: 9.30 Uhr

anschließend Fröhschoppen

*Auf Euer Kommen freut sich der
ASVÖ SV Hintstein.*



Lange Nacht der Kirchen

Erstmals auch in Großraming findet am **Freitag, 28.05.2010** die lange Nacht der Kirchen statt.

Von **20:00 bis 24:00 Uhr** wird in der Pfarrkirche ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten.

Ausführende:

- Ensembles der Musikvereine Großraming und Pechgraben
- Kniabeiß-Chor
- Hannes Sulzer, Petra Gsöllradl, Elisabeth Zöttl Martin Hinterndorfer
- Blattgold-Chor
- Fahrngruber Elisabeth auf der Harfe



Rudolf Angerer - Gedächtnisausstellung

Im Rahmen des Dorffestes am 26. Juni 2010 findet in der Musikschule Großraming eine Gedächtnisausstellung statt. Der Karikaturist Rudolf Angerer wurde 1923 in Großraming geboren und besuchte ab 1946 in Wien die Hochschule für angewandte Kunst. Berühmt wurde er uA durch Illustrationen einiger Bücher von Ephraim Kishon und durch seine Karikaturen für die Tageszeitung „Kurier“.

Die Ausstellung „Mit Spitzer Feder - Großraminger Originale“ zeigt viele interessante Exponate aus seinem Leben und künstlerischen Wirken.

Die Eröffnung findet am
Fr. 25. Juni 2010, um 20 Uhr
in der Musikschule statt.

Die musikalische Umrahmung wird vom Chor der HS Großraming unter der Leitung von Elsa Scharnreiter gestaltet.



Personenstandsfälle



Geboren wurden ...

Einzenberger Johannes Paul
geb. am 06.03.2010
Eltern: Einzenberger Helene u. Johannes
Rabenreithstraße 3

Reitner Elisabeth
geb. am 31.03.2010
Eltern: Reitner Rosa u. Herbert
Neustiftgraben 31

Garstenauer Florian
geb. am 09.04.2010
Eltern: Garstenauer Sonja u. Wolfgang
Neustiftgraben 60

*Alles erdenklich Gute den
neuen Erdenbürgern!*



Geheiratet haben...

**Effenberg Josef und
Salzwimmer Irene**
Großraming 6, am 13.03.2010

*Für den gemeinsamen Lebensweg
wünschen wir alles Gute!*



Trauerfälle

Margarete Lirscher, Muselsteinstraße 5
verstorben am 18.03.2010 im 83. Lj.

Maria Hochrieser, Koglerstraße 15
verstorben am 29.03.2010 im 83. Lj.

Rudolf Hirner, Pechgraben 19
verstorben am 10.04.2010 im 78. Lj.

*Den trauernden Angehörigen
wird die aufrichtige Anteilnahme
ausgesprochen.*

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Dr. Schreiner, Tel.: 8262-0

Dr. Schneeweiß, Tel.: (07250) 648
Dr. Klaus-Sternwieser und
Dr. Tischberger, Tel.: (07255) 69 01

Dienste Dr. Schreiner:
24./ 25. April
05./06. Juni
19./20. Juni

**Die Ordination Dr. Schreiner ist von
04.07 bis 25.07. geschlossen.**

**NEU: Mutterberatung ist jeden 4.
Dienstag im Monat**

Weitere Infos über den diensthabenden
Arzt erhalten Sie über den Anrufbeant-
worter Dr. Schreiner oder über den
Ärztendienst, Tel.: 141

Tierärztedienst

Dr. Huber: Tel.: 7307

Dr. Grogger: Tel.: (07355) 63 71
Wochenend-, sowie Sonn- und
Feiertagsdienste erfragen Sie über den
Anrufbeantworter Dr. Huber oder Dr.
Grogger.

Grün- bzw. Strauch- schnittcontainer

Der im Frühjahr 2009 aufgestellte Grün-
bzw. Strauchschnittcontainer wird
erfreulicherweise sehr viel genutzt.

Im Laufe dieses Jahres hat sich jedoch
gezeigt, dass teilweise sehr große Äste
in den Container geworfen werden, wo-
durch der Container oft vorzeitig ausge-
leert werden muss.

Wir ersuchen Sie daher größere, sperrige
Äste soweit wie möglich zu zerkleinern
und erst dann in den Container zu
werfen.

Rücksicht auf Anrainer

Aufgrund vermehrter Meldungen, dass
in Siedlungsgebieten oft spät Abends
mit der Rasenpflege/dem Rasenmähen
begonnen wird, ersuchen wir - im
Sinne einer guten Nachbarschaft - das
Rasenmähen wenn möglich zu einer
angemessenen Tageszeit durchzuführen.

Sprechtage

**Pensionsversicherungsanstalt der Ar-
beiter und Angestellten**
jeden Dienstag und Donnerstag von 08.00
- 13.00 Uhr,
Sepp-Stöger-Str. 11 (GKK, 2. Stock),
4400 Steyr
Anmeldung erforderlich!
Tel. Nr. 05/7807 32 39 00

**Sozialversicherungsanstalt der
Bauern**

Donnerstag, 27. Mai 2010
Donnerstag, 24. Juni 2010
Donnerstag, 22. Juli 2010
von 09.00 - 12.00 Uhr,
Marktgemeindeamt Weyer

OÖ. Gebietskrankenkasse

jeden ersten Donnerstag im Monat im
Gemeindeamt Großraming von 08.00 -
10.00 Uhr

Notar Dr. Apfolterer

jeden ersten und dritten Donnerstag im
Monat jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr,
Gemeindeamt Großraming

**Sprechtage der Kirchenbeitrags-
stelle**

Donnerstag, 16.12.2010
09.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
im Pfarramt Großraming

Baugründe

Baugründe zu verkaufen!
Baugrundstücke in sonniger ruhiger
Lage nahe Ortszentrum, im Anschluss
an die bestehende Kirchenlehner-
siedlung in verschiedenen Größen zu
verkaufen. Preis: EUR 40/m²

1 Baugrundstück der Gemeinde mit
787 m² in der Ortschaft Pechgraben.
Kleine Wohnsiedlung, ruhige sonnige
Lage. Preis: EUR 25/m²
Auskünfte am Gemeindeamt, Tel.Nr.
7575-21, Al. Ernst Leichinger.

Hilfe für Rumänien

Hannes Merkinger bedankt sich im
Namen der rumänischen Kinder ganz
herzlich für Ihre Spenden. Durch diese
Spenden ist es den Kindern weiterhin
möglich die Deutsche Schule samt
Internat zu besuchen.
Danke!

**24.04.2010****Frühjahrskonzert des MV Großraming**

Beginn: 20.00 Uhr, Pfarrsaal Großraming
mit dabei der „Rainer Zwoagsang“
Veranst.: MV Großraming

25.04.2010**Saisonabschlusstour**

Treffpunkt: Bahnhofparkplatz
Info: Herbert Schmoltingruber
0664/6176057
Veranst.: NFÖ Großraming

25.04.2010**Mostkost mit Musik und Hausmannskost**

Beginn: 11.00 Uhr
Prämierung der Möste: 13.30 Uhr
Veranst.: Bauernbund u. Landjugend

25.04.2010**Union Großraming - ASV Kleinreifling**

Anstoß Kampfmannschaft: 16.30 Uhr
Veranst.: DSG Union Großraming

27.04.2010 u. 28.04.2010**Blutspenden**

Weyer - Rot Kreuz Haus
jeweils 15.30 Uhr - 20.30 Uhr
Veranst.: Rotes Kreuz

30.04.2010**Maibaumsetzen am Kirchenplatz**

Beginn: 19.00 Uhr
Veranst.: Landjugend Großraming

30.04.2010**Spiel zum 1. Mai**

Lehnersiedlung, Salzwimmersiedlung
Veranst.: MV Großraming

01.05.2010**Weckruf**

Pfarrsiedlung, Donatistraße
Veranst.: MV Großraming

01.05.2010**Maibaumfeier im Brunnbach**

Beginn: 11.00 Uhr
Bildungshaus Brunnbachschule
„Kistnbratl“ und sonstige Essereien,
Musik vom Helmut
Veranst.: FC-Brunnbach

01.05.2010**Maikundgebung SPÖ Großraming**

Beginn: 9.45 Uhr, Gasthof Hanusch
Familienfest u. Maibaum aufstellen
Veranst.: SPÖ Großraming

02.05.2010**Union Großraming - SV Weyer**

Anstoß Kampfmannschaft 17.00 Uhr
Veranst.: DSG Union Großraming

05.05.2010**Wanderung**

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Raiba Großraming
Veranst.: Seniorenbund Großraming

07.05.2010**Senioren-Schafkäs-Turnier**

Beginn: 17.00 Uhr, Stocksporthalle
Veranst.: ASVÖ SV Hintstein

08.05.2010**„Maschek.redet.drüber „090909“**

Ein extrem dichter urkomischer Abend in „Maschek-Manier“.
Beginn: 20.00 Uhr, Kinosaal Großraming
Veranst.: Frikulum u. Filmclub „Kino Großraming“

08.05.2010**Muttertags-Vatertagsfeier**

Beginn: 14.00 Uhr, Gasthaus Hanusch
Veranst.: Pensionistenverband Großraming

10.05.2010**Muttertagsfahrt**

Abfahrt: 7.00 Uhr am Kirchenplatz
Veranst.: Seniorenbund Großraming

15.05.2010**Kleinfeld-Fußballturnier**

Beginn: 13.30 Uhr, Sportplatz Großraming
Info: Garstenauer Roland 07254/70677
Veranst.: ASVÖ SV Hintstein

16.05.2010**Union Großraming - Union Wolforn**

Anstoß Kampfmannschaft: 17.00 Uhr
Veranst.: DSG Union Großraming

16.05.2010**Einweihung der Aufbahnhungshalle**

Festgottesdienst: 9.30 Uhr anschließend Festakt mit LR Dr. Josef Stockinger
Veranst.: Pfarre u. Gemeinde Großraming

21.05.2010**KINO - „Up in the Air“**

Regisseur Jason Reitman inszeniert - „Up in the Air“ - der sechsfach für den Oscar nominiert wurde - überaus amüsant, mit Weltstar George Clooney in Bestform und spitzen Dialogen! Eine pffiffige, bissige, charmante Komödie, die zeitgemäßer nicht sein könnte.
Veranst.: Filmclub „Kino Großraming“

22.05.2010 u. 23.05.2010**Pfingstsportfest im Pechgraben**

Sa. ab 9.00 Uhr Fußballturnier
So. ab 13.00 Uhr Volleyballturnier u. ab 20.30 Uhr Abendveranstaltung mit den „Jungen Zellbergern“
Veranst.: SC-Pechgraben

28.05.2010**Lange Nacht der Kirchen**

Pfarrkirche Großraming
von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Veranst.: Kath. Bildungswerk Großraming

29.05.2010**Allgemeiner Sachkundenachweis für Hundebesitzer**

Beginn: 9.00 Uhr, Vereinsheim des SVÖ Eisenwurzen
Veranst.: SVÖ Eisenwurzen

29.05.2010 u. 30.05.2010**Mixed-Turniere**

Beginn: 15.00 Uhr u. 9.00 Uhr, Stocksporthalle Großraming
Veranst.: ASVÖ SV Hintstein

30.05.2010**Union Großraming - SK Vorwärts Steyr 1b**

Anstoß Kampfmannschaft: 17.00 Uhr
Veranst.: DSG Union Großraming

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großraming, 4463 Großraming, Kirchenplatz 1
Redaktion: Bürgermeister Leopold Bürscher, 4463 Großraming, Lumpfgraben 152